

1967	Ausgegeben zu Bonn am 30. Dezember 1967	Nr. 76
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
28. 12. 67	Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (Achstes Änderungsgesetz zum AVAVG) Bundesgesetzbl. III 810-1	1365
22. 12. 67	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Vergütung des Konkursverwalters, des Vergleichsverwalters, der Mitglieder des Gläubigerausschusses und der Mitglieder des Gläubigerbeirats Bundesgesetzbl. III 311-6	1366
23. 12. 67	Verordnung zur Änderung der Siebzehnten Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz Bundesgesetzbl. III 621-1 LDV 17	1367
27. 12. 67	Erste Verordnung über die Bestimmung der Beitragsklassen in den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten (Erste Beitragsklassen-Verordnung — 1. BKIV)	1368
27. 12. 67	Elfte Verordnung über Änderungen der Bezugsgrößen für die Berechnung von Renten in den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten sowie in der knappschaftlichen Rentenversicherung Bundesgesetzbl. III 820-1, 821-1, 822-1, 824-2	1369
27. 12. 67	Elfte Verordnung zur Ergänzung der Verordnung über das Verfahren bei Anwendung des § 1255 der Reichsversicherungsordnung und des § 32 des Angestelltenversicherungsgesetzes Bundesgesetzbl. III 8232-5	1374
27. 12. 67	Erste Verordnung zur Durchführung des Länderfinanzausgleichs im Ausgleichsjahr 1968	1376
28. 12. 67	Dritte Verordnung zur Durchführung des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer) (3. UStDV)	1377

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 55	1379
Verkündungen im Bundesanzeiger	1380

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (Achstes Änderungsgesetz zum AVAVG)

Vom 28. Dezember 1967

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (AVAVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 321), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirt-

schaft vom 8. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 582), wird wie folgt geändert:

§ 143 g Abs. 3 erhält folgenden Satz 4:

„Zum Schlechtwettergeld wird für jede Ausfallstunde ein Zuschlag von fünf vom Hundert des Stundenlohnes für Maurer in Ortsklasse I (Ecklohn) des jeweils geltenden Lohntarifvertrages für das Baugewerbe gewährt; er ist auf volle Deutsche Pfennig aufzurunden.“

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 28. Dezember 1967

Der Bundespräsident
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
Hans Katzer

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die Vergütung des Konkursverwalters,
des Vergleichsverwalters, der Mitglieder des Gläubigerausschusses
und der Mitglieder des Gläubigerbeirats**

Vom 22. Dezember 1967

Auf Grund des § 85 Abs. 2 der Konkursordnung und des § 43 Abs. 5 der Vergleichsordnung in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 1 des Grundgesetzes wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die Vergütung des Konkursverwalters, des Vergleichsverwalters, der Mitglieder des Gläubigerausschusses und der Mitglieder des Gläubigerbeirats vom 25. Mai 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 329) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 4 wird folgender neuer Absatz 5 angefügt:

„(5) In der Vergütung ist die vom Konkursverwalter zu zahlende Umsatzsteuer enthalten. Hat der Konkursverwalter nach dem Umsatzsteuergesetz vom 29. Mai 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 545) eine Umsatzsteuer in Höhe von zehn vom Hundert der Bemessungsgrundlage zu entrichten, so erhält er einen Ausgleich, der fünf vom Hundert seiner sonstigen Vergütung beträgt.“

2. § 5 Abs. 1 Satz 4 erhält folgende Fassung:

„Gleiches gilt für die Kosten einer Haftpflichtversicherung.“

3. Dem § 10 wird folgender neuer Absatz 4 angefügt:

„(4) § 4 Abs. 5 gilt für den Vergleichsverwalter entsprechend.“

Artikel 2

Mit Wirkung vom 1. Juli 1968 werden in § 4 Abs. 5 der Verordnung über die Vergütung des Konkursverwalters, des Vergleichsverwalters, der Mitglieder des Gläubigerausschusses und der Mitglieder des Gläubigerbeirats

a) nach der Klammer folgende Worte eingefügt:

„in der Fassung des Gesetzes vom 18. Oktober 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 991)“;

b) das Wort „zehn“ durch das Wort „elf“ und das Wort „fünf“ durch das Wort „fünfundeinhalb“ ersetzt.

Artikel 3

Diese Verordnung gilt auch im Land Berlin, sofern sie im Land Berlin in Kraft gesetzt wird.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

Bonn, den 22. Dezember 1967

Der Bundesminister der Justiz
Dr. Heinemann

**Verordnung
zur Änderung der Siebzehnten Verordnung
über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz**

Vom 23. Dezember 1967

Auf Grund des § 252 Abs. 4 und des § 367 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung vom 1. Dezember 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1945, 1966 I S. 87), geändert durch das Neunzehnte Gesetz zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 3. Mai 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 509), verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Änderung der 17. LeistungsDV-LA

Die Siebzehnte Verordnung über Ausgleichsleistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (17. LeistungsDV-LA) vom 26. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 809), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 31. März 1966 (Bundesgesetzbl. I S. 199), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 3 Halbsatz 1 wird das Wort „drei“ durch das Wort „vier“ ersetzt.
2. § 4 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Soweit Geldinstitute Spareinlagen vorzeitig freigegeben haben, werden die entsprechenden Deckungsforderungen bei Freigabe zum Beginn eines Kalendervierteljahres von diesem Zeit-

punkt an, im übrigen vom Beginn des auf die Freigabe folgenden Kalendervierteljahres an wie folgt verzinst:

1. bis zum 31. März 1967 in Höhe des allgemein gültigen Habenzinssatzes für Spareinlagen mit zwölfmonatiger Kündigungsfrist zuzüglich 0,5 vom Hundert, mindestens jedoch mit 4,5 vom Hundert jährlich,
2. in der Zeit vom 1. April bis zum 31. Mai 1967 mit 5,5 vom Hundert jährlich,
3. vom 1. Juni 1967 ab bis auf weiteres mit 5 vom Hundert jährlich.“

§ 2

Anwendung in Berlin

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 374 des Lastenausgleichsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 23. Dezember 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Der Bundesminister für Vertriebene,
Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte
von Hassel

**Erste Verordnung
über die Bestimmung der Beitragsklassen
in den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten
(Erste Beitragsklassen-Verordnung — 1. BKIV)**

Vom 27. Dezember 1967

Auf Grund des § 1387 Abs. 1 und des § 1388 der Reichsversicherungsordnung sowie des § 114 Abs. 1 und des § 115 des Angestelltenversicherungsgesetzes wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Für Pflichtversicherte, die selbst die Beiträge zu entrichten haben (§ 1405 der Reichsversicherungsordnung und § 127 des Angestelltenversicherungsgesetzes), werden nach der Höhe der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte oder Bruttoarbeitsentkommen folgende Beitragsklassen bestimmt:

Beitrags- klasse	Bruttoarbeitsentgelt oder Bruttoarbeitsentkommen im Monat	Monats- beitrag
100	bis 150 DM	15 DM
200	von mehr als 150 bis 250 DM	30 DM
300	von mehr als 250 bis 350 DM	45 DM
400	von mehr als 350 bis 450 DM	60 DM
500	von mehr als 450 bis 550 DM	75 DM
600	von mehr als 550 bis 650 DM	90 DM
700	von mehr als 650 bis 750 DM	105 DM
800	von mehr als 750 bis 850 DM	120 DM
900	von mehr als 850 bis 950 DM	135 DM
1000	von mehr als 950 bis 1 050 DM	150 DM
1100	von mehr als 1 050 bis 1 150 DM	165 DM
1200	von mehr als 1 150 bis 1 250 DM	180 DM
1300	von mehr als 1 250 bis 1 350 DM	195 DM
1400	von mehr als 1 350 bis 1 450 DM	210 DM
1500	von mehr als 1 450 bis 1 550 DM	225 DM
1600	von mehr als 1 550 DM	240 DM

§ 2

Für die Weiterversicherung (§ 1233 der Reichsversicherungsordnung und § 10 des Angestelltenversicherungsgesetzes) werden folgende Beitragsklassen bestimmt:

Beitragsklasse	Monatsbeitrag
100	15 DM
200	30 DM

Beitragsklasse	Monatsbeitrag
300	45 DM
400	60 DM
500	75 DM
600	90 DM
700	105 DM
800	120 DM
900	135 DM
1000	150 DM
1100	165 DM
1200	180 DM
1300	195 DM
1400	210 DM
1500	225 DM
1600	240 DM

§ 3

Für die Höherversicherung (§ 1234 der Reichsversicherungsordnung und § 11 des Angestelltenversicherungsgesetzes) werden folgende Beitragsklassen bestimmt:

Monatsbeitrag

15 DM
60 DM
105 DM
150 DM
195 DM
240 DM

§ 4

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 19 des Finanzänderungsgesetzes 1967 vom 21. Dezember 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 1259) auch im Land Berlin.

§ 5

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

Bonn, den 27. Dezember 1967

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
Hans Katzer

**Elfte Verordnung
über Änderungen der Bezugsgrößen für die Berechnung von Renten
in den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten
sowie in der knappschaftlichen Rentenversicherung**

Vom 27. Dezember 1967

Auf Grund des § 1256 Abs. 1 der Reichsversicherungsordnung, des § 33 Abs. 1 des Angestelltenversicherungsgesetzes, des § 55 Abs. 1 des Reichsknappschaftsgesetzes, des § 27 Abs. 1 des Fremdretengesetzes in der Fassung des Fremdreten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 93), des Artikels 2 § 54a Abs. 2 Satz 2 des Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetzes und des § 4 Abs. 2 Satz 2 des Handwerkerversicherungsgesetzes vom 8. September 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 737) verordnet die Bundesregierung nach Anhören des Statistischen Bundesamtes und mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

In Ergänzung der Tabelle der Anlage 2 zu § 1255 der Reichsversicherungsordnung und der Tabelle der Anlage 2 zu § 32 des Angestelltenversicherungsgesetzes wird der durchschnittliche Bruttoarbeitsentgelt aller Versicherten im Sinne des § 1255 Abs. 1 und 2 der Reichsversicherungsordnung und des § 32 Abs. 1 und 2 des Angestelltenversicherungsgesetzes für das Kalenderjahr 1966 mit 9 893 Deutsche Mark bestimmt.

§ 2

Die allgemeine Bemessungsgrundlage im Sinne des § 1255 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung und des § 32 Abs. 2 des Angestelltenversicherungsgesetzes beträgt für Versicherungsfälle, die im Jahre 1968 eintreten, 9 196 Deutsche Mark.

§ 3

(1) Für Zeiten vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966, für die Beiträge nach Beitragsklassen entrichtet sind, werden die Tabelle der Anlage 1 zu § 1255 der Reichsversicherungsordnung und die Tabelle der Anlage 1 zu § 32 des Angestelltenversicherungsgesetzes durch die in der Anlage 1 dieser Verordnung angegebenen Werte ergänzt.

(2) Soweit bei der Feststellung von Renten aus Versicherungsfällen, die im Jahre 1968 eintreten, Beiträge nach § 1387 oder § 1388 der Reichsversicherungsordnung oder nach § 114 oder § 115 des Angestelltenversicherungsgesetzes in den bis 31. Dezember 1967 gültigen Beitragsklassen XXVIII, XXIX, U oder V oder in den ab 1. Januar 1968 gültigen Beitragsklassen 1400, 1500 oder 1600 anzurechnen sind, sind bei Anwendung des § 1255 Abs. 3 der Reichsversicherungsordnung oder des § 32 Abs. 3 des Angestelltenversicherungsgesetzes die Zahlen

der Beiträge der Beitragsklassen XXVIII und U mit dem Wert 13,65, der Beitragsklassen XXIX, V und 1400 mit dem Wert 14,15, der Beitragsklasse 1500 mit dem Wert 15,16 und der Beitragsklasse 1600 mit dem Wert 16,17 zu vervielfältigen.

§ 4

In Ergänzung der Tabelle der Anlage 1 zu § 54 Abs. 2 des Reichsknappschaftsgesetzes wird der durchschnittliche Bruttoarbeitsentgelt aller Versicherten im Sinne des § 54 Abs. 2 des Reichsknappschaftsgesetzes für das Kalenderjahr 1966 mit 9 997 Deutsche Mark bestimmt.

§ 5

Die allgemeine Bemessungsgrundlage im Sinne des § 54 Abs. 2 des Reichsknappschaftsgesetzes beträgt für Versicherungsfälle, die im Jahre 1968 eintreten, 9 293 Deutsche Mark.

§ 6

Die Tabelle der Anlage 3 zu § 54 Abs. 3 Buchstabe b des Reichsknappschaftsgesetzes wird für das Kalenderjahr 1966 durch die in der Anlage 2 dieser Verordnung angegebenen Werte für Bruttoarbeitsentgelte im Sinne des § 54 Abs. 1 des Reichsknappschaftsgesetzes ergänzt.

§ 7

(1) In der Anlage 2 zum Fremdretengesetz wird in der Leistungsgruppe 1 für männliche Angestellte die Jahreszahl „1965“ durch „1966“ ersetzt. In der Anlage 3 zum Fremdretengesetz wird in den Leistungsgruppen 1 und 2 für technische Angestellte unter Tage und in der Leistungsgruppe 1 für technische Angestellte über Tage die Jahreszahl „1965“ durch „1966“ ersetzt.

(2) Es werden ergänzt für das Jahr 1966

1. die Tabelle der Anlage 5 zum Fremdretengesetz durch die Werte der Anlage 3 dieser Verordnung,
2. die Tabelle der Anlage 7 zum Fremdretengesetz durch die Werte der Anlage 4 dieser Verordnung,
3. die Tabelle der Anlage 9 zum Fremdretengesetz durch die Werte der Anlage 5 dieser Verordnung,
4. die Tabelle der Anlage 11 zum Fremdretengesetz durch die Werte der Anlage 6 dieser Verordnung,
5. die Tabelle der Anlage 13 zum Fremdretengesetz durch die Werte der Anlage 7 dieser Verordnung und

6. die Tabelle der Anlage 15 zum Fremdrentengesetz durch die Werte der Anlage 8 dieser Verordnung.

§ 8

Für freiwillige Beiträge nach Artikel 2 § 54a Abs. 2 Satz 1 des Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetzes und für Pflichtbeiträge nach § 4 Abs. 2 Satz 1 des Handwerkerversicherungsgesetzes wird die Beitragsklasse 800 bekanntgegeben.

§ 9

Die Tabelle der Anlage 2 zu § 1255a der Reichsversicherungsordnung, die Tabelle der Anlage 2 zu § 32a des Angestelltenversicherungsgesetzes und die Tabelle der Anlage 2 zu § 54a des Reichsknappschaftsgesetzes werden für das Jahr 1966 durch die

in der Anlage 9 dieser Verordnung angegebenen Werte ergänzt.

§ 10

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 3 § 6 des Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetzes, Artikel 3 § 5 des Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetzes, Artikel 3 § 4 des Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetzes und Artikel 7 § 1 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 11

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

Bonn, den 27. Dezember 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
Hans Katzer

Anlage 1
(zu § 3 Abs. 1)

**Beiträge nach den §§ 1387 und 1388 der Reichsversicherungsordnung
und nach den §§ 114 und 115 des Angestelltenversicherungsgesetzes**

Zeitraum	Beitragsklassen													
	Bis 31. Dezember 1967 gültig													
	I	II	III A	IV	V B	VI	VII C	VIII	IX D	X	XI E	XII	XIII F	XIV
			100		200		300		400		500		600	
Vom 1. Jan. 1966 bis 31. Dez. 1966	0,13	0,51	1,01	1,52	2,02	2,53	3,03	3,54	4,04	4,55	5,05	5,56	6,06	6,57

**Beiträge nach den §§ 1387 und 1388 der Reichsversicherungsordnung
und nach den §§ 114 und 115 des Angestelltenversicherungsgesetzes**

Zeitraum	Beitragsklassen													
	Bis 31. Dezember 1967 gültig													
	XV G	XVI H	XVII J	XVIII K	XIX L	XX M	XXI N	XXII O	XXIII P	XXIV Q	XXV R	XXVI S	XXVII T	
	700		800		900		1000		1100		1200		1300	
Vom 1. Jan. 1966 bis 31. Dez. 1966	7,08	7,58	8,09	8,59	9,10	9,60	10,11	10,61	11,12	11,62	12,13	12,64	13,14	

Anlage 2
(zu § 6)Tabelle A
Kalenderjahr 1966

Bruttojahresarbeitsentgelt in Deutsche Mark										
	0	1 000,—	2 000,—	3 000,—	4 000,—	5 000,—	6 000,—	7 000,—	8 000,—	9 000,—
0	—	10,00	20,01	30,01	40,01	50,02	60,02	70,02	80,02	90,03
100,—	1,00	11,00	21,01	31,01	41,01	51,02	61,02	71,02	81,02	91,03
200,—	2,00	12,00	22,01	32,01	42,01	52,02	62,02	72,02	82,02	92,03
300,—	3,00	13,00	23,01	33,01	43,01	53,02	63,02	73,02	83,02	93,03
400,—	4,00	14,00	24,01	34,01	44,01	54,02	64,02	74,02	84,03	94,03
500,—	5,00	15,00	25,01	35,01	45,01	55,02	65,02	75,02	85,03	95,03
600,—	6,00	16,00	26,01	36,01	46,01	56,02	66,02	76,02	86,03	96,03
700,—	7,00	17,01	27,01	37,01	47,01	57,02	67,02	77,02	87,03	97,03
800,—	8,00	18,01	28,01	38,01	48,01	58,02	68,02	78,02	88,03	98,03
900,—	9,00	19,01	29,01	39,01	49,01	59,02	69,02	79,02	89,03	99,03

Bruttojahresarbeitsentgelt in Deutsche Mark										
	10 000,—	11 000,—	12 000,—	13 000,—	14 000,—	15 000,—	16 000,—	17 000,—	18 000,—	19 000,—
0	100,03	110,03	120,04	130,04	140,04	150,05	160,05	170,05	180,05	190,06
100,—	101,03	111,03	121,04	131,04	141,04	151,05	161,05	171,05	181,05	191,06
200,—	102,03	112,03	122,04	132,04	142,04	152,05	162,05	172,05	182,05	192,06
300,—	103,03	113,03	123,04	133,04	143,04	153,05	163,05	173,05	183,05	—
400,—	104,03	114,03	124,04	134,04	144,04	154,05	164,05	174,05	184,06	—
500,—	105,03	115,03	125,04	135,04	145,04	155,05	165,05	175,05	185,06	—
600,—	106,03	116,03	126,04	136,04	146,04	156,05	166,05	176,05	186,06	—
700,—	107,03	117,04	127,04	137,04	147,04	157,05	167,05	177,05	187,06	—
800,—	108,03	118,04	128,04	138,04	148,04	158,05	168,05	178,05	188,06	—
900,—	109,03	119,04	129,04	139,04	149,04	159,05	169,05	179,05	189,06	—

Tabelle B

Bruttojahresarbeitsentgelt in Deutsche Mark										
	0	10,—	20,—	30,—	40,—	50,—	60,—	70,—	80,—	90,—
0	—	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50	0,60	0,70	0,80	0,90
1,—	0,01	0,11	0,21	0,31	0,41	0,51	0,61	0,71	0,81	0,91
2,—	0,02	0,12	0,22	0,32	0,42	0,52	0,62	0,72	0,82	0,92
3,—	0,03	0,13	0,23	0,33	0,43	0,53	0,63	0,73	0,83	0,93
4,—	0,04	0,14	0,24	0,34	0,44	0,54	0,64	0,74	0,84	0,94
5,—	0,05	0,15	0,25	0,35	0,45	0,55	0,65	0,75	0,85	0,95
6,—	0,06	0,16	0,26	0,36	0,46	0,56	0,66	0,76	0,86	0,96
7,—	0,07	0,17	0,27	0,37	0,47	0,57	0,67	0,77	0,87	0,97
8,—	0,08	0,18	0,28	0,38	0,48	0,58	0,68	0,78	0,88	0,98
9,—	0,09	0,19	0,29	0,39	0,49	0,59	0,69	0,79	0,89	0,99

Anlage 3

(zu § 7)

Durchschnittliche Bruttojahresarbeitsentgelte der männlichen Versicherten
der Rentenversicherung der Arbeiter
in DM

Jahr	Arbeiter außerhalb der Land- und Forstwirtschaft der Leistungsgruppe			Arbeiter in der Landwirtschaft der Leistungsgruppe		Arbeiter in der Forstwirtschaft der Leistungsgruppe	
	1	2	3	1	2	1	2
1966	11 448	10 344	9 156	9 036	5 448	9 060	8 052

Anlage 4

(zu § 7)

Durchschnittliche Bruttojahresarbeitsentgelte der weiblichen Versicherten
der Rentenversicherung der Arbeiter
in DM

Jahr	Arbeiterinnen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft der Leistungsgruppe			Arbeiterinnen in der Landwirtschaft der Leistungsgruppe		Arbeiterinnen in der Forstwirtschaft
	1	2	3	1	2	
1966	6 600	6 120	5 772	5 472	4 164	4 512

Anlage 5

(zu § 7)

Durchschnittliche Bruttojahresarbeitsentgelte der männlichen Versicherten
der Rentenversicherung der Angestellten
in DM

Jahr	Angestellte der Leistungsgruppe				
	1	2	3	4	5
1966	15 600	15 600	14 208	10 428	8 904

Anlage 6

(zu § 7)

Durchschnittliche Bruttojahresarbeitsentgelte der weiblichen Versicherten
der Rentenversicherung der Angestellten
in DM

Jahr	Angestellte der Leistungsgruppe				
	1	2	3	4	5
1966	15 600	14 040	10 344	7 524	6 420

Anlage 7
(zu § 7)

Durchschnittliche Bruttojahresarbeitsentgelte in der knappschaftlichen Rentenversicherung in DM — Arbeiter —					
Jahr	Bergarbeiter der Leistungsgruppe				
	unter Tage			über Tage	
	1	2	3	1	2
1966	10 776	9 300	7 836	9 324	8 016

Anlage 8
(zu § 7)

Durchschnittliche Bruttojahresarbeitsentgelte in der knappschaftlichen Rentenversicherung in DM — Angestellte —													
Jahr	Technische Angestellte der Leistungsgruppe								Kaufmännische Angestellte der Leistungsgruppe				
	unter Tage				über Tage								
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	5
1966	19 200	19 200	17 856	15 528	19 200	19 200	15 744	13 692	19 200	17 844	14 508	11 256	8 100

Anlage 9
(zu § 9)

Jahr	Bruttojahresarbeitsentgelte in DM für					
	männliche Versicherte der Leistungsgruppe			weibliche Versicherte der Leistungsgruppe		
	1	2	3	1	2	3
1966	15 600	14 208	10 428	14 040	10 344	7 524

Elfte Verordnung
zur Ergänzung der Verordnung über das Verfahren bei Anwendung des § 1255
der Reichsversicherungsordnung und des § 32 des Angestelltenversicherungsgesetzes

Vom 27. Dezember 1967

Auf Grund des § 1256 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung und des § 33 Abs. 2 des Angestelltenversicherungsgesetzes wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Die Anlage zu § 1 Abs. 3 der Verordnung über das Verfahren bei Anwendung des § 1255 der Reichsversicherungsordnung und des § 32 des Angestelltenversicherungsgesetzes vom 9. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 696) wird durch die dieser Verordnung als Anlage beigefügte Tabelle für das Kalenderjahr 1966 ergänzt.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 3 § 6 des Arbeiterrentenversicherungs - Neuregelungsgesetzes und Artikel 3 § 5 des Angestelltenversicherungs - Neuregelungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

Bonn, den 27. Dezember 1967

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
Hans Katzer

Rentenversicherung der Arbeiter — Rentenversicherung der Angestellten
Kalenderjahr 1966

Nr. 76 — Tag der Ausgabe: Bonn, den 30. Dezember 1967

1375

Tabelle A

Bruttojahresarbeitsentgelt in Deutsche Mark

	0	1 000,—	2 000,—	3 000,—	4 000,—	5 000,—	6 000,—	7 000,—	8 000,—	9 000,—	10 000,—	11 000,—	12 000,—	13 000,—	14 000,—	15 000,—
0	—	10,11	20,22	30,32	40,43	50,54	60,65	70,76	80,87	90,97	101,08	111,19	121,30	131,41	141,51	151,62
100,—	1,01	11,12	21,23	31,34	41,44	51,55	61,66	71,77	81,88	91,98	102,09	112,20	122,31	132,42	142,53	152,63
200,—	2,02	12,13	22,24	32,35	42,45	52,56	62,67	72,78	82,89	93,00	103,10	113,21	123,32	133,43	143,54	153,64
300,—	3,03	13,14	23,25	33,36	43,47	53,57	63,68	73,79	83,90	94,01	104,11	114,22	124,33	134,44	144,55	154,65
400,—	4,04	14,15	24,26	34,37	44,48	54,58	64,69	74,80	84,91	95,02	105,12	115,23	125,34	135,45	145,56	155,67
500,—	5,05	15,16	25,27	35,38	45,49	55,59	65,70	75,81	85,92	96,03	106,14	116,24	126,35	136,46	146,57	156,68
600,—	6,06	16,17	26,28	36,39	46,50	56,61	66,71	76,82	86,93	97,04	107,15	117,25	127,36	137,47	147,58	157,69
700,—	7,08	17,18	27,29	37,40	47,51	57,62	67,72	77,83	87,94	98,05	108,16	118,27	128,37	138,48	148,59	—
800,—	8,09	18,19	28,30	38,41	48,52	58,63	68,74	78,84	88,95	99,06	109,17	119,28	129,38	139,49	149,60	—
900,—	9,10	19,21	29,31	39,42	49,53	59,64	69,75	79,85	89,96	100,07	110,18	120,29	130,40	140,50	150,61	—

Tabelle B

Bruttojahresarbeitsentgelt in Deutsche Mark

	0	10,—	20,—	30,—	40,—	50,—	60,—	70,—	80,—	90,—
0	—	0,10	0,20	0,30	0,40	0,51	0,61	0,71	0,81	0,91
1,—	0,01	0,11	0,21	0,31	0,41	0,52	0,62	0,72	0,82	0,92
2,—	0,02	0,12	0,22	0,32	0,42	0,53	0,63	0,73	0,83	0,93
3,—	0,03	0,13	0,23	0,33	0,43	0,54	0,64	0,74	0,84	0,94
4,—	0,04	0,14	0,24	0,34	0,44	0,55	0,65	0,75	0,85	0,95
5,—	0,05	0,15	0,25	0,35	0,45	0,56	0,66	0,76	0,86	0,96
6,—	0,06	0,16	0,26	0,36	0,46	0,57	0,67	0,77	0,87	0,97
7,—	0,07	0,17	0,27	0,37	0,48	0,58	0,68	0,78	0,88	0,98
8,—	0,08	0,18	0,28	0,38	0,49	0,59	0,69	0,79	0,89	0,99
9,—	0,09	0,19	0,29	0,39	0,50	0,60	0,70	0,80	0,90	1,00

**Erste Verordnung
zur Durchführung des Länderfinanzausgleichs im Ausgleichsjahr 1968**

Vom 27. Dezember 1967

Auf Grund des § 10 Abs. 2 des Länderfinanzausgleichsgesetzes 1965 vom 7. Oktober 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 1569) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Länderfinanzausgleichsgesetzes 1965 vom 15. März 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 281) wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

**Vollzug des Finanzausgleichs
im Ausgleichsjahr 1968**

(1) Zum vorläufigen Vollzug des Finanzausgleichs im Ausgleichsjahr 1968 wird der Zahlungsverkehr auf Grund des § 10 des Gesetzes in der Weise durchgeführt, daß die Ablieferung des Bundesanteils an der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer nach dem Zweiten Gesetz über das Beteiligungsverhältnis an der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer vom 9. März 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 265) auf folgende Hundertsätze erhöht oder vermindert wird:

Baden-Württemberg	43,2 v. H.
Bayern	35,1 v. H.
Bremen	37,0 v. H.
Hamburg	50,5 v. H.
Hessen	45,5 v. H.

Niedersachsen	21,2 v. H.
Nordrhein-Westfalen	39,9 v. H.
Rheinland-Pfalz	20,9 v. H.
Schleswig-Holstein	9,6 v. H.

(2) Die Finanzämter liefern die nach Absatz 1 vorläufig in Anspruch genommenen Einnahmen täglich an die Bundeshauptkasse ab. Der Bundesminister der Finanzen kann zur Vereinfachung des Verwaltungsverfahrens die Ablieferung der Einnahmen anderweitig regeln.

(3) Das Saarland leistet im Zahlungsverkehr nach Absatz 1 und Absatz 2 für das Ausgleichsjahr 1968 keine Zahlungen auf den Bundesanteil an der Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer. Das Saarland erhält auf den durch den Bundesanteil nicht gedeckten Teil seiner vorläufigen Ausgleichszuweisungen monatliche Vorauszahlungen in Höhe von 2 533 000 DM, die am 15. eines jeden Monats fällig sind.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1968 in Kraft.

Bonn, den 27. Dezember 1967

Der Bundesminister der Finanzen
In Vertretung
Grund

**Dritte Verordnung
zur Durchführung des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer)
(3. UStDV)**

Vom 28. Dezember 1967

Auf Grund des § 26 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer) vom 29. Mai 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 545), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer) vom 18. Oktober 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 991), verordnet die Bundesregierung:

Zu § 4 Nr. 18 des Gesetzes

§ 1

**Amtlich anerkannte Verbände
der freien Wohlfahrtspflege**

Die nachstehenden Vereinigungen gelten als amtlich anerkannte Verbände der freien Wohlfahrtspflege:

1. Diakonisches Werk — Innere Mission und Hilfswerk — der Evangelischen Kirche in Deutschland,
2. Deutscher Caritasverband e. V.,
3. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband e. V.,
4. Deutsches Rotes Kreuz,
5. Arbeiterwohlfahrt — Bundesverband e. V. —,
6. Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.,
7. Deutscher Blindenverband e. V.,
8. Bund der Kriegsblinden Deutschlands e. V.,
9. Verband Deutscher Wohltätigkeitsstiftungen e. V.

Zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes

§ 2

Mineralarmes Wasser

Mineralarmes Wasser im Sinne des § 3 der Verordnung über Tafelwässer vom 12. November 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 1183), geändert durch die Zweite Verordnung über Tafelwässer vom 11. Februar 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 199), gilt nicht als Wasser der Nummer 29 der Anlage 1 des Gesetzes.

§ 3

Teile und Zubehör für Körperersatzstücke

Teile und Zubehör für Körperersatzstücke, orthopädische Apparate und andere orthopädische Vorrichtungen gelten nicht als Gegenstände der Nummer 46 der Anlage 1 des Gesetzes.

§ 4

Sammlermünzen

Als Sammlungsstücke von münzkundlichem Wert (Nummer 47 der Anlage 1 des Gesetzes) gelten Münzen und Medaillen nur dann, wenn die Bemessungsgrundlage der Lieferung, des Eigenverbrauchs oder der Einfuhr dieser Gegenstände mehr als 250 vom Hundert des unter Zugrundelegung des Feingewichts berechneten Metallwertes ohne Umsatzsteuer beträgt.

§ 5

Verzehr an Ort und Stelle

Speisen und Getränke werden zum Verzehr an Ort und Stelle geliefert, wenn sie nach den Umständen der Lieferung dazu bestimmt sind, an einem Ort verzehrt zu werden, der mit dem Ort der Lieferung in einem räumlichen Zusammenhang steht, und besondere Vorrichtungen für den Verzehr an Ort und Stelle bereitgehalten werden.

Zu § 12 Abs. 2 Nr. 7

Buchstabe e des Gesetzes

§ 6

Schausteller

Als Leistungen aus der Tätigkeit als Schausteller gelten Schaustellungen, Musikaufführungen, unterhaltende Vorstellungen oder sonstige Lustbarkeiten auf Jahrmärkten, Volksfesten, Schützenfesten oder ähnlichen Veranstaltungen.

Zu § 19 Abs. 4 und § 24 Abs. 4
des Gesetzes

§ 7

**Verkürzung der zeitlichen Bindungen
in den Jahren 1968 und 1969**

Der Unternehmer, der mit Wirkung vom Beginn des Kalenderjahres 1968 oder 1969 erstmalig eine Erklärung nach § 19 Abs. 4 Satz 1 oder § 24 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes abgegeben hat, kann diese mit Wirkung vom Beginn eines jeden folgenden Kalenderjahres an widerrufen. § 19 Abs. 4 Satz 4 und § 24 Abs. 4 Satz 4 des Gesetzes finden Anwendung.

§ 8

**Verkürzung der zeitlichen Bindungen
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe**

Der Unternehmer, der eine Erklärung nach § 24 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes abgegeben hat, kann von der Besteuerung nach § 19 Abs. 1 bis 3 des Gesetzes zur Besteuerung nach § 24 Abs. 1 bis 3 des Gesetzes mit Wirkung vom Beginn eines jeden folgenden Kalenderjahres an übergehen. Auf den Widerruf der Erklärung findet § 24 Abs. 4 Satz 4 des Gesetzes Anwendung.

Geltung im Land Berlin

§ 9

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 32 des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer) auch im Land Berlin.

Inkrafttreten

§ 10

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

Bonn, den 28. Dezember 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister des Innern
Lücke

Bundesgesetzblatt**Teil II**

Tag	Inhalt	Seite
Nr. 55, ausgegeben am 30. Dezember 1967		
22. 12. 67	Gesetz über das Zollkontingent für feste Brennstoffe 1968, 1969 und 1970	2597
21. 12. 67	Zweite Verordnung zur Änderung der Moselschiffahrtspolizeiverordnung	2601
27. 12. 67	Achtzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zollltarifs 1967 (Rohtabak und Tabakabfälle — 1968)	2602
28. 12. 67	Siebenundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zollltarifs 1967 (Zollkontingent für Bananen — 1968)	2604
4. 12. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 11 der Internationalen Arbeitsorganisation über das Vereins- und Koalitionsrecht der landwirtschaftlichen Arbeiter	2605
4. 12. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 17 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Entschädigung bei Betriebsunfällen	2606
4. 12. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 19 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Gleichbehandlung einheimischer und ausländischer Arbeitnehmer bei Entschädigung aus Anlaß von Betriebsunfällen	2607
4. 12. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 26 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Einrichtung von Verfahren zur Festsetzung von Mindestlöhnen	2608
4. 12. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 98 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen	2609
4. 12. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 105 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Abschaffung der Zwangsarbeit	2610
4. 12. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 112 der Internationalen Arbeitsorganisation über das Mindestalter für die Zulassung zur Arbeit in der Fischerei	2611
9. 12. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge	2612

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkrafttretens
19. 12. 67 Sechzehnte Verordnung über Umlagen und Meldebeiträge zur Deckung der Kosten der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr	240	22. 12. 67	1. 1. 68
19. 12. 67 Verordnung PR Nr. 10/67 zur Aufhebung und Änderung von Vorschriften des Baupreisrechts	241	23. 12. 67	1. 1. 68
20. 12. 67 Verordnung PR Nr. 11/67 zur Änderung der Konzessionsabgabenanordnung Bundesgesetzbl. III 721-3	241	23. 12. 67	1. 1. 68
20. 12. 67 Verordnung TSF Nr. 12/67 über Tarife für den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	241	23. 12. 67	1. 1. 68
21. 12. 67 Zweite Verordnung über den Wegfall der Grünen Internationalen Versicherungskarte	242	28. 12. 67	1. 1. 68
20. 12. 67 Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Intervention bei Butter im Milchwirtschaftsjahr 1967/68	243	29. 12. 67	1. 1. 68
20. 12. 67 Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung M Nr. 1/63 über Preise für Milch Bundesgesetzbl. III 7852-2	243	29. 12. 67	1. 1. 68
22. 12. 67 Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Schwellenpreise für Milcherzeugnisse im Milchwirtschaftsjahr 1967/68	243	29. 12. 67	1. 1. 68
22. 12. 67 Fünfzehnte Verordnung über die Höhe der Abgaben und der Stützungsbeträge für den Allgemeinen Ausgleich in der Milchwirtschaft (15. Abgaben- und Stützungsverordnung — 15. AStV)	243	29. 12. 67	1. 1. 68
21. 12. 67 Verordnung zur Änderung von Lotstarifordnungen	243	29. 12. 67	1. 1. 68
22. 12. 67 Verordnung PR Nr. 12/67 zur Änderung der Verordnung PR Nr. 25/53 über den Preisausgleich bei Lieferung von Walzwerksfertigerzeugnissen in revierferne Gebiete	244	30. 12. 67	1. 1. 68
22. 12. 67 Verordnung PR Nr. 13/67 zur Änderung der Verordnung PR Nr. 63/50 über einen Preisausgleich für die eisenverbrauchende Wirtschaft in West-Berlin	244	30. 12. 67	1. 1. 68
22. 12. 67 Verordnung PR Nr. 14/67 zur Berichtigung der Verordnung PR Nr. 5/67: Preisfreigabeverordnung Bundesgesetzbl. III 720-5, 720-5-1, 720-5-2, 720-8	244	30. 12. 67	1. 1. 68
20. 12. 67 Verordnung Nr. 30/67 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt	244	30. 12. 67	1. 1. 68
28. 12. 67 Verordnung Nr. 31/67 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt	244	30. 12. 67	1. 1. 68

Hinweis

Der Jahrgang 1967 des Bundesgesetzblattes Teil I umfaßt die Nummern 1 bis 76 und endet mit der Seite 1380.

Der Jahrgang 1967 des Bundesgesetzblattes Teil II umfaßt die Nummern 1 bis 55 und endet mit der Seite 2612.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., Bonn/Köln. — Druck: Bundesdruckerei. Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. In Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Bezugsbedingungen für Teil III durch den Verlag. Bezugsbedingungen für Teil I und II. Laufender Bezug nur durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich für Teil I und Teil II je DM 8,50. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten DM 0,40 gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 399 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung. Preis dieser Ausgabe DM 0,40 zuzüglich Versandgebühr DM 0,15.